Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

klar darin leyent Man wo sind hertigkeit
zuecht es das hirn ansich vnd stickt d
meysth darton ist es aber dz du es in die
wunden legest So bestrich es ain wenig
mit sperk dz ist in all wunden gut wan
er wratzet dz sy auffren werdend Darnach
bind sy alltag zwizend Du solt auch das
har vmb die wunden abschneyden dz es in die
wunden nicht ye Vnd wenn sy beginnet
harlen So mach ain kannes tuch in dazu
das man nemet abschaben das harlt schon
vnd wert dem harlen fraisch probatu est

von dem hirn wund

Wirt das hirn wund das plut also
verfeurt er verliert sine sinn vnd
die auge werdent im rott vnd wz
er ist dz pluet er vnd magt nit zu stere
gon vnd die zung wnet im sichwarts
Er griffet auch vff dz hoyt mit der hand
vnd zeit dz pflaster herab Du solt mer
ken ob ain man wund sy vnd allen maist